

Neue Lebensmittelinspektor*innen für das Marktamt angelobt

Lebensmittelsicherheit wird in Wien groß geschrieben: Rund 21.500 Kontrollen führt das Marktamt der Stadt Wien jährlich durch, um gesundheitsschädliche Lebensmittel sofort aus dem Verkehr zu ziehen. Kürzlich wurde das Team der Lebensmittelinspektoren um 16 neue, bestausgebildete Kolleg*innen aufgestockt. Somit sind nun 78 Mitarbeiter*innen – so viele wie in keinem anderem Bundesland – das ganze Jahr über unterwegs und vollziehen das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetzes. Den hohen Standard der Lebensmittelsicherheit in Wien gilt es weiter zu stärken.



*Angelobung neuer MarktamtinspektorInnen der MA 59 durch StRIn Ulli Sima.
(©PID/VOTAVA)*

Märkte-Stadträtin Ulli Sima hat die 16 neuen Lebensmittelinspektoren kürzlich angelobt: „Danke an das ganze Team, ihr leistet großartige und so wichtige Arbeit, mit

der die hohe Qualität der Lebensmittelsicherheit gewährleistet wird. Es ist ein beruhigendes Gefühl, dass Wiens Lebensmittel unter so kompetenter Aufsicht und Kontrolle sind“.

„Meine Mitarbeiter*innen sind täglich nahezu rund um die Uhr in allen Bereichen der Lebensmittelbranche und auf den Wiener Märkten unterwegs. Fakt ist: Essen müssen alle. Wir handeln daher bei Beanstandungen rasch und konsequent, um möglichen Schaden von den Wiener Konsument*innen abzuwenden“, erklärt Marktamtsdirektor Andreas Kutheil.

Aufgabe des Marktamtes

Um als Lebensmittelinspektor*in beim Marktamt tätig werden zu können, ist eine Ausbildung bestehend aus 9 Modulen zu absolvieren. Themenschwerpunkte wie, Mikrobiologie, Toxikologie, Warenkunde, Lebensmittelrecht und Konfliktmanagement werden den Kursteilnehmern in 1440 Unterrichtseinheiten, sowohl theoretisch als auch praktisch, vermittelt. Absolviert wird die Ausbildung zum/zur Lebensmittelinspektor*in mit dem Bestehen einer Einzel- sowie einer kommissionellen Abschlussprüfung.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at